Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

vnendleich erschickhenkait / Dew funfft
alter verporgner hazz / Die sechst warm
chel mut / Die alle vber winden man mit
gotleicher krafft / Anazobius spricht
das die gab ist nicht anders den ein
vestes gemut zegot / vber sargleiche w-
richt vnd gepresten vnd widerwerti
gkait an vnterlas wider stecken / Vnd
gregorius spricht streich schol des erstn
dem augen fleisch vber wunden / Das
nach augen gelusten wider stecken //
vnd totten begerung der an weytzung
zeitleiches lebens / vnd schol liebhabn
herrkait dises welt durch ewigs lones
willen / vnd liebhaben vor sneczen
vnd widerwertigkait / vnd die vber
wunden mit gutikait vnd gedult //
vnd sy also erheben zw got / vnd sich
gut hassen vnd himlisches gut be
gern / vnd also vberwindet man trag
kait / Die funfft tod sund ist geytig
kait / vnd ist aller ey zeitleicher dunck